

Art von einem Orte zum anderen befördern. Die ersten Eisenbahnen wurden vor etwa 60 Jahren gebaut. Man benutzte bei ihnen die Kraft des Dampfes, um die Wagen fortzubewegen (Dampfmaschine, Lokomotive). An den Orten, wo der Eisenbahzug anhält, ist ein Bahnhof. Hier steigen die Leute in den Zug hinein und aus ihm heraus. Auch werden hier die Güter verladen (Güterbahnhof).

Welche Chaussees, Eisenbahnen durchschneiden die Umgegend? Gib ihre Richtung und ihre nächsten Ausgangs- und Endpunkte an. (Entfernung nach km, nach Stunden.)

#### f. Rundschau in der Umgegend.

Zähle Orte (a. Dörfer, b. Städte) der nächsten Umgegend auf! Gib ihre Lage zum Heimort an! Schätze ihre Entfernung vom Heimort nach Minuten ab! Welche Verkehrswege verbinden sie mit dem Heimort? Zeige diese Orte auf der Karte! Reise zu Wasser vom Heimort nach —, und sage, welche Orte du berührst! Wandere zu Fuß auf dem kürzesten Weg nach —! Welche Sehenswürdigkeiten sind in den Nachbarorten? Welche geschichtlichen Vorkommnisse knüpfen sich an die Nachbarorte? Von welchen heimatlichen Sagen wissen die Bewohner der Umgegend zu erzählen? Erkläre den Namen des Nachbarortes! Welche Zeugen der Vergangenheit finden sich in der Umgegend? (Steine, Kreuze, Wege, Grabhügel, Denkmäler.) Welche Stellung nehmen die Nachbarorte im Vaterlande ein? Entwirf ein Kartenbild von der Umgegend!

#### g. Der Kreis. \*)

Viele Dörfer und kleine Städte bilden zusammen einen Kreis und haben darin eine gemeinsame Verwaltung. An der Spitze eines Kreises steht der Landrat. Er ist der oberste Beamte desselben und wohnt gewöhnlich in der Kreisstadt. Der Landrat vertritt die Angelegenheiten des ganzen Kreises in Gemeinschaft mit dem Kreisausschusse und dem Kreistage. Die Mitglieder des Kreistages werden von den Kreisbewohnern, den Kreiseingesessenen, gewählt, und diese wählen aus ihrer Mitte wieder die Mitglieder des Kreisausschusses.

Wie heißt dein Heimatkreis? Wodurch ist die Kreisgrenze bezeichnet? Wo hast du sie schon gesehen? Wie heißt der Nachbarkreis?

\*) Aus Th. Henze und E. Martini: „Heimatkunde der Stadt Magdeburg“. Verlag von Ferdinand Hirt, Breslau 1899.